

Tag der offenen Tür im Passivhaus

Meisterbau AG und Genesis Home AG präsentieren am 25. und 26. Januar in Balzers das Genesis-Passivhaus

Passivhäuser sind Gebäude, die ohne traditionelles Heizsystem ganzjährig einen hervorragenden Nutzungskomfort bieten. Der ausserordentliche Wärmeschutz, die konsequente Luftdichtigkeit sowie eine hoch effiziente Energienutzung, verbunden mit einer systematischen Lüfterneuerung, machen das Passivhaus erst möglich.

Neben höchster Qualität und Sorgfalt beim Bau werden folgende Kriterien für ein Passivhaus erfüllt:

- Optimale Ausrichtung nach den Himmelsrichtungen (grosse Fenster nach Süden, kleine Fenster nach Norden etc.).
- Effiziente Wärmedämmung (Superdämmung mit niedrigem Wärmedurchgang).
- Spezielle Dreifachverglasung der Fenster (dadurch passive solare Energiegewinnung, selbst im Winter).
- Automatische Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung (holt bis zu 90 Prozent der Wärme aus verbrauchter Luft zurück).
- Verzicht auf eine herkömmliche Heizung (Ausgleich des geringen Restbedarfs an Heizwärme, Heizkosten ca. 150 bis 200 Franken).

Meisterbau AG und Genesis Home AG

Seit Juni 2002 ist die Firma Meisterbau AG aus Balzers offizieller Partner der Genesis Home AG und baut in der Region Liechtenstein/Nordostschweiz als Generalunternehmer Passivhäuser der Genesis Home AG. Das Passivhaus der Genesis

Home AG ist die konsequente Umsetzung neuester Erkenntnisse aus dem Bau von Niedrigenergiehäusern und bietet umweltfreundliches und behagliches Wohnen zu einem sensationellen Preis.

Dank des Umstandes, dass sich die Genesis Home AG ausschliesslich mit dem Bau von Passivhäusern beschäftigt, ist ein erfahrenes, kompetentes und technisch geschultes Team bereit, Ihr Passivhaus zu erstellen. Dank dieser Kompetenzzentrale profitiert schlussendlich der künftige Bauherr eines Passivhauses von dem gesammelten Know-how. Das Resultat ist ein optimiertes Passivhaus auf dem neuesten technischen Stand.

Bericht des Generalunternehmers

Im Juni 2002 entschloss sich Josef Vogt nach Gesprächen mit der Firma Meisterbau und der Besichtigung eines bereits erstellten Genesis-Passivhauses für die Erstellung des eigenen Passivhauses. Da die Aufteilung aller Innenräume frei einteilbar ist, konnte er aus einer breiten Palette von Grundrissideen auswählen und die eigenen Ideen und Vorstellungen einbringen, worauf am 18. August 2002 die Baueingabe eingereicht wurde. Am 11. Oktober konnte mit einem kleinen Fest den Spatenstich gefeiert werden. Eine Woche später war bereits der Aushub erstellt und der Keller im Erdreich fertig. Mit der Bodenplatte, den Erdgeschosswänden und der Decke, die in massiver Bauweise vom Baumeister erstellt werden, waren die Rohbauarbeiten am 31. Oktober beendet. Aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse (Kälte und Regen) konnten die in einer beheizten Halle vorgefertigten Fassadenelemente aus Holz erst am 20. November versetzt werden. In nur drei Tagen



Das Genesis-Passivhaus in Balzers von aussen betrachtet.

wurden die Fassade, die obere Decke und die Dachkonstruktion montiert. Bereits am 29. November konnte der Bauherr alle beteiligten Handwerker zum Aufrichtfest einladen.

Um die Qualität des Passivhauses zu prüfen, wurde am 5. Dezember durch die Genesis Home AG der Blower-Door-Test gemacht, welchen das Haus mit Bravour bestand (n50-Wert von 0,49, gefordert ist ein n50-Wert von mindestens 0,60). Bei diesem Test wird die Dichtheit der Gebäudehülle überprüft. Dies ist für ein Passivhaus wichtig, denn nur mit einer dichten Gebäude-

hülle können die Energieverluste wirklich verringert werden und es entsteht kein Tauwasser in der Konstruktion. In den vier verbleibenden Wochen bis Weihnachten konnte nun der Innenausbau stattfinden. Nebenbei zu erwähnen ist der Umstand, dass während dieser Ausbauphase trotz sehr kalter Aussentemperaturen und einer undichten provisorischen Bautüre das ganze Haus mit einem kleinen Gebläseofen mit Leichtigkeit beheizt wurde.

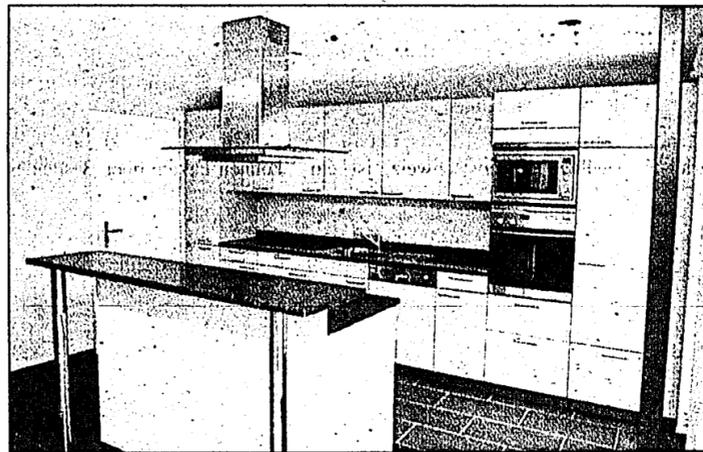
Im neuen Jahr wurde der Parkettboden verlegt sowie die Endmontagen der Apparate und elektrischen Anlage noch vorge-

nommen, sodass letzte Woche die Hausreinigung erfolgte.

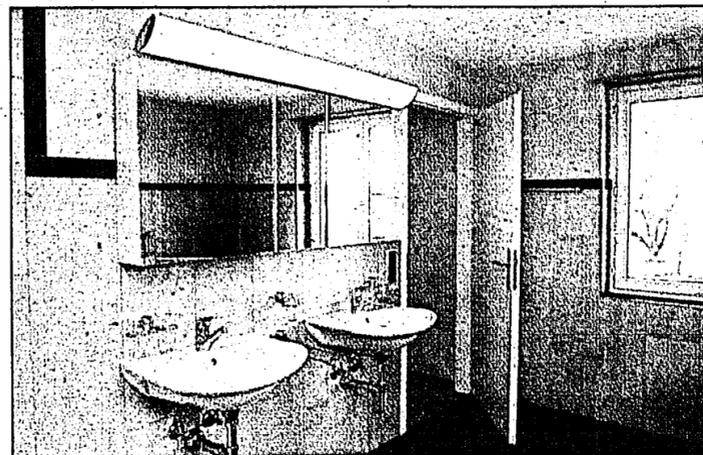
Mit der Schlüsselübergabe am 24. Januar 2003 kann Josef Vogt sein Wunschhaus übergeben werden. Mit dem Bezug muss er aber noch warten, damit die Besucher am Tag der offenen Tür vom 25. (9 bis 18 Uhr) und 26. Januar (10 bis 17 Uhr) noch ein bisschen Passivhaus-Luft schnuppern können. Ab dem 28. Januar 2003 ist Zügeln angesagt und das nach nicht einmal acht Monaten vom Entscheid weg, sich ein Haus zu bauen. Die Meisterbau AG wünscht Josef Vogt viel Freude mit seinem Haus.

Beteiligte Firmen

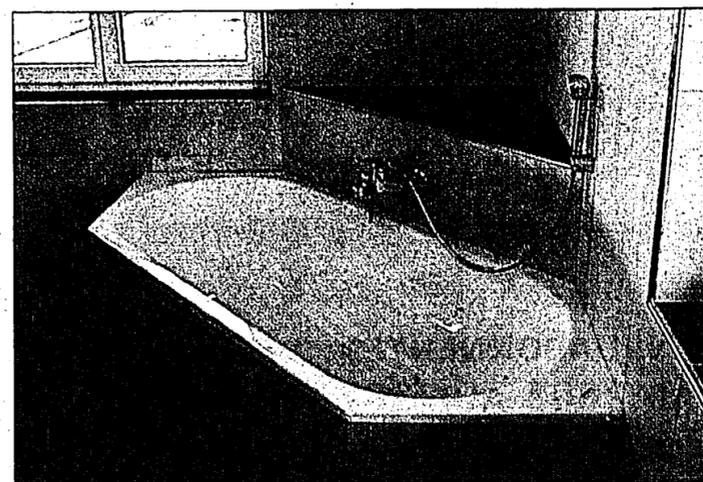
Anrede/Firma	Strasse	PLZ/Ort
Generalunternehmung		
Meisterbau AG	Kanalstrasse 7	9496 Balzers
Baumeisterarbeiten/Umgebung		
Meisterbau AG	Kanalstrasse 7	9496 Balzers
Ingenieurarbeiten		
Meisterbau AG	Kanalstrasse 7	9496 Balzers
Zimmermann/Schreiner		
Hanspeter Nigg AG	Mühlesträssle 22	9496 Balzers
Fensterlieferant		
Ego Kiefer AG	Schönthalstrasse 2	9450 Alistätten
Dachdecker/Fassaden		
Nufl Eugen u. Söhne AG	Landstrasse 320a	9495 Triesen
Gipsler/Maler		
Werner Frick AG	Zweistäpfl 1	9495 Balzers
Elektriker		
HST Elektroanlagen Anstalt	Gewerbstrasse 4	9496 Balzers
Sanitär/Heizung/ Lüftung		
a. vogt ag	Gewerbeweg 23	9490 Vaduz
Küche/Schreinerarbeiten		
Büchel Küchen & Badezimmer AG	Hampfländer 24	9496 Balzers
Stahlkonstruktion, Balkongeländer		
Frick Andreas AG	Mühlesträssle	9496 Balzers
Plattenbeläge/Schwedenofen/Kamin		
Kaufmann Anton AG	Gaschliesser 21	9496 Balzers
Gebäudereinigung		
TSV - Top Service AG	Fürst-Franz-Josef-Str. 5	9490 Vaduz
Lieferung Betonelemente		
Sulser AG, Zementwarenfabrik	Schwettiweg	9477 Trübbach



Hell und modern: Die Küche.



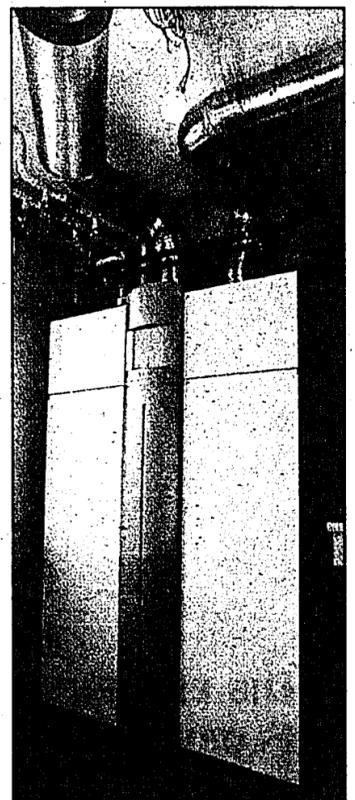
Im Badezimmer ...



... findet auch eine grosszügige Badewanne Platz.

Zehn gute Gründe, passiv zu bauen mit Genesis Home

- Reduktion der Heizenergie um bis zu 90 Prozent auf 150 bis 200 Franken im Jahr.
- Komfortlüftung mit integrierter Wärmepumpe.
- Ausfilterung der Schadstoffe aus der Luft sorgt für einen einmaligen Wohnkomfort, was Allergiker zu schätzen wissen.
- Passive Nutzung der Sonnenenergie.
- Zertifiziertes Passivhaus nach dem Passivhausinstitut in Darmstadt.
- Zenträstaubsauger und spannungsfreie Schaltungen in den Schlafräumen.
- Bauzeit max. zehn Wochen.
- Verschiedene Haustypen.
- Individuelle Ausbaumwünsche können während der Planungsphase berücksichtigt werden.
- Preis vergleichbar mit einem Massivhaus.



Heizung, Lüftung und Warmwasser kompakt zusammengeführt.

